

Eine Familie in der Fremde

Bei Ursula Stadler finden minderjährige Flüchtlinge Familienanschluss – Arkade sucht weitere Gastfamilien



Neue Familie gefunden: Der 17-jährige Badu aus Mali mit seiner Gastmutter Ursula Stadler. Rechts im Bild Katharina Grünvogel vom Ravensburger Verein Arkade, der sich um die Vermittlung und Betreuung von Gastfamilien kümmert.

Karin Kiesel

Ravensburg sz Der 17-jährige Badu* aus Mali in Westafrika wirkt in sich gekehrt. Bei einem Anschlag in seinem Heimatland wurde er von seinen Eltern getrennt, seitdem ist er auf sich allein gestellt. Er weiß nicht, ob seine Eltern noch leben oder wo sie sind. Also machte er sich 2013 mit 14 Jahren zu Fuß auf den Weg nach Deutschland. Zwei Jahre war er unterwegs. Bei Ursula Stadler in Kappel bei Horgenzell hat er Anfang des Jahres eine Gastfamilie gefunden. „Integration kann man nicht lernen, sie muss erlebt werden“, sagt Katharina Grünvogel von der Arkade in [Ravensburg](#). Der gemeindepsychiatrische Träger kümmert sich um die Vermittlung von Gastfamilien für Jugendliche mit psychischen Belastungen – seit 2015 auch für unbegleitete minderjährige Ausländer.

http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Eine-Familie-in-der-Fremde-_arid,10564093_toid,535.html